

Zeitschrift:	Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber:	St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band:	21 (1879-1880)
Artikel:	Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell
Autor:	Wartmann, B. / Schlatter, T.
Kapitel:	33: Fam. Callitrichineæ
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-834981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. **M. spicatum** L. **Aehrenblüthiges T.** Selten. Bisher nur von *Dr. Custer* im *Eichelebach* bei *Berneck* und in den Tümpeln des *Fuchsloches* bei *Staad* aufgefunden.

32. Fam. **Hippurideæ.**

Hippuris L. Tannenwedel.

H. vulgáris L. **Gemeiner T.** In den Gräben und Teichen der Rheinebene von *Sargans* bis zum *Bodensee*, ebenso längs dessen Ufern an seichten Stellen und in Tümpeln des Inundationsgebietes bis nach *Arbon*. — Im nördlichen Hügellande bisher bloss in einem Teiche beim *Bild unweit Winkeln*.

An verschiedenen Stellen findet sich auch die fluthende Form (untergetaucht, ästig, steril), so am *Werdenbergersee* und in Gräben bei *Salez* (*Pfr. Zoll.*), beim *Monstein*, sowie zwischen *Schmitter* und *Au* (*Custer*).

33. Fam. **Callitrichineæ.**

Callitrichie L. Wasserstern.

1. **C. vernális** Kütz. **Frühlings-W.** Verbreitet in Gräben, Teuchelrosen, Pfützen der Ebene und Bergregion; geht sogar in die Voralpen hinauf — Torfmoor in der *Pütz* am *Gamserberg* (*Brügger*), *Marbach* (*Pfr. Zoll.*), gemein um *Rheineck* und *Thal* (*Custer*), *St. Gallen* (*Fl. W.*), *Abtwil*, *Engelburg*, *Lochermoos* (*Th. Schl.*), *Sämtisersee* 1210 M. (*Fröl.*), *Fählalp* auf *Häderen* 1700 M. (*Custer, Fröl.*).

Wenn der Wasserstand abnimmt und die Pflanze nicht mehr im Wasser selbst, sondern bloss noch auf feuchtem Boden wächst, entwickelt dieselbe aufrechte Stämmchen,

zunächst mit wagrecht abstehenden, dann mit aufstrebenden Aestchen (= *C. cæspitosa* Schulz), so in Gräben bei *Engelburg* (Th. Schl.), *Gamserberg* (Brügger), *Fählen* (Custer).

2. **C. stagnalis** Scop. **Sumpf-W.** Im Oberland bei *Gräplang* (Brügger). Häufiger im Rheinthale, so zahlreich bei *Altstätten* und *Marbach* (Pfr. Zoll.), ferner bei *Berneck* und *Thal* (Custer).

Die rasige Form in fast ausgetrockneten Gräben auf dem *Proder-Torfmoor* 1550 M. in den *Flumseralpen* (Brügger).

Die Exemplare des Rheinthales gehören theilweise zur Form: *platycarpa* Kütz. (als Art).

34. Fam. **Ceratophylleæ.**

Ceratophyllum L. Hornblatt.

1. **C. submérsum** L. **Glattes H.** Sehr selten. Bisher bloss gefunden am Seeufer bei *Rapperswil* (Pfr. Zoll.).

2. **C. demérsum** L. **Rauhes H.** Ebenfalls selten. Gräben bei *Au* gerade unten an *Haslach* (Custer), *Fuchsloch* bei *Staad* (Custer).

Jenseits der Grenze im Bodenseeriet und aufwärts längs des Rheines etwas häufiger; dürfte sich übrigens auch auf unserm Gebiete noch an weitern Localitäten auffinden lassen!

35. Fam. **Lythrarieæ.**

Lythrum L. Weiderich.

L. Salicária L. Gemeiner W. In der Ebene sowohl, wie in der Bergregion gemein auf Rietwiesen und Weiden, an Gräben und Bächen, in feuchten Gebüschen etc.